Homework 1 Introduction to Matlab / Pyton

Stefan Röhrl

Technische Universität München, Arcisstraße 21, Munich, Germany Email: stefan.roehrl@tum.de

I. GENERATE A SIGNAL

 Der Funktionsaufruf erzeugt ein Überlagerte Sinusschwingung aus 3 verschiedenen Frequenzen mit einem Gleichanteil/Offset von 3. Das generierte Signal ist eine Sekunde lang und wurde mit 100kHz Abtastrate generiert.

Die ersten 10000 Datenpunkte, also 100ms sehen folgender maßen aus:

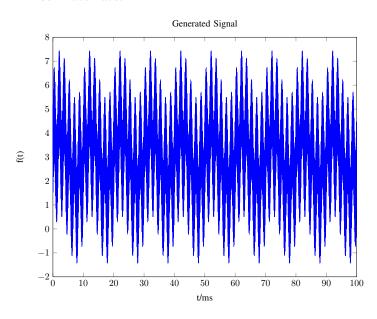


Figure 1. Generiertes Signal f(t)

II. CALCULATE THE SPECTRUM

In den Abbildungen 2 3 4 sind die Spektren des genierten Signals mit verschiedenen Abtastraten zu sehen. Dargestellt sind nur die positiven Frequenzen. Es ist nicht das ganze Spektrum zu sehen, sondern nur der Bereich in dem interessante Werte $\neq 0$ vorkommen.

In Abb. 4 wurde das Nyquist-Kriterium zur Abtastung verletzt. Die höchste im Signal vorhandene Frequenz beträgt 9kHz, daher müsste die Abtastrate ≥ 18kHz sein. Durch die Abtastung mit 10kHz treten Aliasing-Effekte auf und ein verfälschtes Spektrum ist zu sehen (es dürfte kein Peak bei 1kHz vorhanden sein).

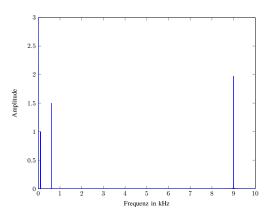


Figure 2. Spektrum mit einer Abtastrate von 100kHz

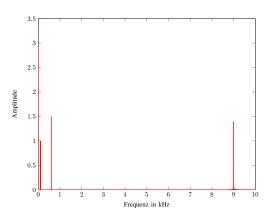


Figure 3. Spektrum mit einer Abtastrate von 20kHz

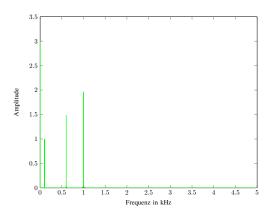


Figure 4. Spektrum mit einer Abtastrate von 10kHz